

Die Nationale Dekade gegen Krebs

Gemeinsam mehr erreichen





Die Nationale Dekade gegen Krebs

Mit der Nationalen Dekade gegen Krebs hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Gesundheit und vielen weiteren Partnern eine bisher einmalige Initiative ins Leben gerufen. Ihr Ziel: die Krebsforschung entscheidend voranbringen und dabei Patientinnen und Patienten eng einbinden, um ihnen immer bessere Chancen auf Heilung und Genesung zu eröffnen.

Dieses Ziel ist anspruchsvoll. Und es bedarf gemeinsamer Anstrengungen. Deshalb arbeiten in der auf zehn Jahre ausgerichteten Initiative Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Krebsforschung, Forschungsförderung, Gesundheitswesen, Patientenvertretung, Wirtschaft und Gesellschaft eng zusammen.

Sie wollen durch eine starke Krebsforschung

- möglichst viele Krebsneuerkrankungen verhindern,
- Prävention und Früherkennung verbessern,
- Forschungsergebnisse schneller zu den Betroffenen bringen, unabhängig von deren Wohnort, und
- die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten mit Krebs verbessern.

Zudem soll erreicht werden, dass die Bevölkerung offener ist, über das sensible Thema Krebs zu sprechen, und die Menschen die Möglichkeiten der Krebsvorsorge stärker nutzen als bislang, denn jeder Zweite in Deutschland erkrankt im Laufe seines Lebens an Krebs.

Krebserkrankungen sind damit in Deutschland die zweithäufigste Todesursache und werden als Krankheit in unserer Gesellschaft am meisten gefürchtet.





Gemeinsam stark



Diese nationale Kraftanstrengung braucht Unterstützung. Und deshalb hat das BMBF alle relevanten Akteure und gesellschaftlichen Gruppen, die sich zu den Grundsätzen der Nationalen Dekade gegen Krebs bekennen und zum Erfolg dieser Initiative beitragen können, zur Unterstützung eingeladen. Wir haben uns dieser bundesweiten Initiative angeschlossen und leisten mit unserem Engagement einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Ziele der Nationalen Dekade gegen Krebs.

Bayer ist als innovatives, forschendes Pharmaunternehmen seit Jahrzehnten in der Onkologie-Forschung tätig und möchte dadurch Möglichkeiten schaffen, immer präzisere und personalisiertere Therapien gegen Krebs zu entwickeln. Ein Element der personalisierten Krebstherapie ist die Präzisionsonkologie. Unter vielen anderen Innovationen, kann sie gezielt dazu beitragen, onkologische Erkrankungen zunehmend in ein chronisches Stadium zu überführen. Patienten können somit ggf. besser und länger mit ihrer Krebserkrankung leben. Dieser Weg kann nur durch die breite Zusammenarbeit von Akteuren aus Forschung, Politik, Industrie sowie Patientenvertretern gelingen. Daher unterstützt Bayer die Nationale Dekade gegen Krebs. Innerhalb dieser einmaligen konzertierten Aktion möchte Bayer einen „Dialog zur Präzisionsonkologie“ etablieren und nachhaltig voranbringen.

Präzisionsonkologie

Die Präzisionsonkologie verfolgt das Ziel, die der Krebserkrankung zugrunde liegende molekulargenetische Veränderung zu identifizieren und die daraus entstehenden Tumore präzise zu behandeln – unabhängig von der Tumorlokalisation. Voraussetzung ist der Nachweis einer spezifischen Genmutation oder anderer charakteristischer genetischer Veränderungen in den Tumorzellen. Mithilfe der Präzisionsonkologie wird sich womöglich zukünftig bei vielen Tumoren die Erkrankung chronifizieren lassen.



Molekulare Diagnostik

Zur Identifikation von molekulargenetischen Veränderungen ist eine entsprechende Diagnostik notwendig. Die Ergebnisse solcher molekulargenetischen Tests geben Ärzten wichtige Informationen darüber, warum ein Tumor wächst und welche Therapien geeignet sind. Studien zufolge werden bei knapp der Hälfte der untersuchten Patienten behandelbare Veränderungen im Tumorgenom festgestellt. Damit dies auch für andere Tumorarten optimal genutzt wird, setzt sich Bayer für den Dialog mit Ärzten, Fachgesellschaften und Patientenorganisationen ein, so dass in Deutschland frühzeitig und mehr diagnostiziert wird. Aus den bisher gewonnenen Erkenntnissen hat Bayer die Plattform testedeinentumor.de mit patientenorientierten Informationen entwickelt. Als Unterstützer der Nationalen Dekade gegen Krebs möchte Bayer dazu beitragen, dass die Bevölkerung noch mehr über Tumorgenomtestung erfährt.

Forschungsallianz zu onkologischen Erkrankungen

Bayer hat seit 2008 eine strategische Forschungsallianz mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) aufgebaut. Die Allianz begann mit dem Schwerpunkt der Bildung neuer Blutgefäße zur Versorgung von Tumoren, der epigenetischen Veränderung des Genoms und der Signalgebung von Tumorzellen. 2012 wurde die Zusammenarbeit durch ein gemeinsames Forschungslabor im Bereich der Immunonkologie erweitert. Dieses Labor hat signifikant dazu beigetragen, dass zwei Wirkstoffkandidaten im Bereich der Immunonkologie in frühe klinische Studien eingebracht werden konnten. Ein neueres Forschungsgebiet ist die systemische Radiotherapie, mit deren Hilfe Krebs gezielt und gewebeschonend bekämpft werden kann. Weitere Informationen unter: dkfz.de/de/dkfz-bayer-allianz/index.html.



Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen den Menschen nützen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und steht mit seiner Marke weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Konzern mit rund 104.000 Beschäftigten einen Umsatz von 43,5 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2,9 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 5,3 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter: bayer.de.

Die Bayer Vital GmbH vertreibt die Arzneimittel der Divisionen Consumer Health und Pharmaceuticals in Deutschland. Mehr Informationen zur Bayer Vital GmbH finden Sie unter: gesundheits.bayer.de

Onkologie bei Bayer

Mit dem Ziel, das Leben von Menschen stetig zu verbessern, arbeitet Bayer an der Erweiterung seines Portfolios für innovative Behandlungen. Der Onkologiebereich bei Bayer umfasst fünf zugelassene Präparate sowie weitere Wirkstoffe in verschiedenen Phasen der klinischen Entwicklung. Alle diese Produkte spiegeln den Forschungsansatz des Unternehmens wider, der die Suche nach geeigneten Zielmolekülen zur Krebsbehandlung in den Vordergrund stellt. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter: onkologie.bayer.de.



EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kontakt

Dr. Franz Böhme (fachlich)
Head Medical Affairs Oncology/Hematology
franz.boehme@bayer.com

Dr. Katrin Dreßler (organisatorisch)
Senior Manager Health Policy
katrin.dressler@bayer.com

Info

Weitere Informationen zur Dekade gegen Krebs:

Internet: dekade-gegen-krebs.de

Twitter: [#XgegenKrebs](https://twitter.com/XgegenKrebs)

Impressum

Bayer Vital GmbH
Gebäude K56
51366 Leverkusen
Tel.: +49 214 30-22888

Bildnachweis

Titel, Innenseiten: iStock/arthobbit